Gebrauchsanweisung
SONICflex scaler Spitze
SONICflex scaler Spitze Nr. 5 / 5A 0.571.5171 / 1.005.8949
SONICflex scaler Spitze Nr. 6 / 6A 0.571.5181 / 1.005.8950
SONICflex scaler Spitze Nr. 7 / 7A 0.571.5191 / 1.005.8951
SONICflex scaler Spitze Nr. 8 / 8A 0.571.5371 / 1.006.1953





Vertrieb:

KaVo Dental GmbH Bismarckring 39 88400 Biberach Germany Tel. +49 7351 56-0 Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH Bismarckring 39 88400 Biberach Germany www.kavo.com



Inhaltsverzeichnis

1	Ben	utzerhinweise	4
2	Sich	erheit	7
	2.1	Infektionsgefahr	-
	2.2	Technischer Zustand	-
	2.3	Zubehör und Kombination mit anderen Geräten	
	2.4	Qualifikation des Personals	_
	2.5	Schutzausrüstung	
3	Proc	luktbeschreibung	_
	3.1	Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	_
	3.2	SONICflex scaler	_
	3.3	Technische Daten	_
		3.3.1 Identifikation Spitzentyp	
	3.4	Transport- und Lagerbedingungen	10
4	Inbe	etriebnahme und Außerbetriebnahme	
	4.1	SONICflex Spitzen einsetzen	
	4.2	SONICflex Spitze entfernen	12
5	Bedi	ienung	13
	5.1	Leistung am SONICflex einstellen	
	5.2	Anwendungshinweise	13
6	Auft	pereitungsschritte nach ISO 17664	14
	6.1	Vorbereitung am Gebrauchsort	14
	6.2	Manuelle Aufbereitung	14
		6.2.1 Manuelle Außenreinigung	14
		6.2.2 Manuelle Innenreinigung	
		6.2.3 Manuelle Außendesinfektion	
		6.2.4 Manuelle Innendesinfektion	
	6.3	Maschinelle Aufbereitung	
		6.3.1 Maschinelle Innen- und Außenreinigung sowie Innen- und Außendesinfektion	
	<i>c</i> 4	6.3.2 Maschinelle Trocknung	
	6.4	Verpackung	
	6.5 6.6	Lagerung	
_	Hilfo	smittel ·	1Ω

1 Benutzerhinweise

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,

KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Markeninhaber.

KaVo Technischer-Service

Bei technischen Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an den KaVo Technischen-Service:

+49 (0) 7351 56-1000

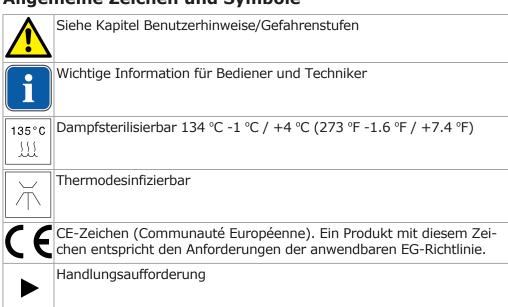
service.instrumente@kavokerr.com

Zielgruppe

Die Gebrauchsanweisung ist für medizinisches Fachpersonal, insbesondere Zahnärzte, Zahnärztinnen sowie das Praxispersonal bestimmt.

Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an das Servicepersonal.

Allgemeine Zeichen und Symbole



1 Benutzerhinweise

Angaben auf der Verpackung

(E ¹ / ₄	CE-Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 93/42 Medizinprodukte
Ŵ	Achtung: Begleitpapiere beachten
EHE	EAC-Konformitätszeichen (Eurasian Conformity)
(i)	Elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	GOST R-Zertifizierung
	HIBC Code
REF	Materialnummer
	Hersteller
SN	Seriennummer
\$• \$	Transport- und Lagerbedingungen (Luftdruck)
%	Transport- und Lagerbedingungen (Luftfeuchtigkeit)
	Transport- und Lagerbedingungen (Temperaturbereich)
*	Vor Nässe schützen
Ţ	Vor Stößen schützen

1 Benutzerhinweise

Gefahrenstufen

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument beachtet werden. Die Warnhinweise sind folgendermaßen gekennzeichnet:



⚠ GEFAHR

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



⚠ WARNUNG

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



NORSICHT

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen können.

ACHTUNG

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu Sachschäden führen können.

2 Sicherheit

Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produktes und muss vor Gebrauch aufmerksam gelesen werden und jederzeit verfügbar sein.

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden, jede Art der Zweckentfremdung ist nicht erlaubt.

2.1 Infektionsgefahr

Durch kontaminierte Medizinprodukte können Patienten, Anwender oder Dritte infiziert werden.

- ▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.
- ▶ Gebrauchsanweisung der Komponenten beachten.
- Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten.
- ▶ Aufbereitung durchführen, wie in Gebrauchsanweisung beschrieben. Vorgehensweise wurde vom Hersteller validiert.
- ▶ Wenn von dieser validierten Vorgehensweise abgewichen wird, sicherstellen, dass die Sterilisation wirksam durchgeführt wird.
- ▶ Vor der Entsorgung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten.
- ▶ Bei Weichteilverletzungen Behandlung in der Mundhöhle mit druckluftbetriebenem Instrument nicht fortsetzen.
- ▶ Bei abgelegtem Instrument Drehmomentschlüssel auf die Spitze aufsetzen.

2.2 Technischer Zustand

Ein beschädigtes Produkt oder beschädigte Komponenten können den Patienten, den Anwender und Dritte verletzen.

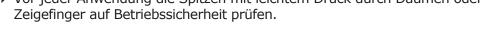
- Produkt und Komponenten nur betreiben, wenn sie äußerlich unbeschädigt sind
- ▶ Vor jeder Anwendung Produkt auf Funktionssicherheit und ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Der Einsatz des Produkts mit falscher oder zu hoher Leistungseinstellung kann zum Bruch der Spitzen und damit zu Verletzungen führen.

- ▶ Keine falsche oder zu hohe Leistungseinstellung wählen.
- Vor der Behandlung festen Sitz der Spitze pr
 üfen.

Durch Dauerbeanspruchung oder Beschädigung (Herunterfallen auf den Fußboden oder mechanische Veränderungen der ursprünglichen Form) kann ein Bruch entstehen.

▶ Vor jeder Anwendung die Spitzen mit leichtem Druck durch Daumen oder



▶ Zusätzlich die Spitzen mit ca. 10 N (1 kg) mechanisch, ohne Funktion, belasten.

Abgenutzte Spitzen können brechen oder verunreinigt sein und damit zu Verletzung oder Infektion führen.

- ▶ SONICflex Spitzen alle 9 bis 12 Monate tauschen.
- ▶ Teile mit Bruchstellen oder Oberflächenveränderungen vom Servicepersonal prüfen lassen.
- ▶ Sicherheitsprüfung ausschließlich durch geschultes Servicepersonal durchführen lassen.
- ▶ Bei Auftreten folgender Punkte nicht weiterarbeiten und Servicepersonal mit Reparatur beauftragen:
- Funktionsstörungen
- Beschädigungen
- Unregelmäßige Laufgeräusche





2 Sicherheit | 2.3 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten

- Zu starke Vibrationen
- Überhitzung
- Kein fester Halt der Spitze im Instrument

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und um Sachschaden zu vermeiden, Folgendes beachten:

- ▶ Medizinprodukt regelmäßig mit Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln, wie in Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Vor längeren Nutzungspausen Produkt nach Anweisung aufbereiten und trocken lagern.

2.3 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten

Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder nicht zugelassene Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen führen.

- ▶ Nur Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller für die Kombination mit dem Produkt zugelassen sind.
- ▶ Nur Zubehörteile verwenden, die über genormte Schnittstellen verfügen.
- ▶ Veränderungen am Produkt nur vornehmen, wenn die Veränderungen vom Produkthersteller zugelassen sind.
- ▶ SONICflex Spitzen nicht mit Fremdfabrikaten verwenden.

2.4 Qualifikation des Personals

Der Einsatz des Produkts durch Anwender ohne medizinische Fachausbildung kann den Patienten, den Anwender oder Dritte verletzen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Anwender die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat.
- ▶ Sicherstellen, dass der Anwender die nationalen und regionalen Bestimmungen gelesen und verstanden hat.
- ▶ Produkt nur einsetzen, wenn der Anwender über eine medizinische Fachausbildung verfügt.

2.5 Schutzausrüstung

Der Wechsel der SONICflex Spitzen kann zu Verletzungen oder Infektion führen.

▶ Zum Prüfen, Einsetzen und Herausnehmen des Werkzeugs Handschuhe oder Fingerschutz verwenden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

Zweckbestimmung:

Die SONICflex scaler Spitzen werden in Verbindung mit dem SONICflex zur Prophylaxe, sub- und supragingivalen Zahnsteinentfernung und in der konservierenden Zahnheilkunde eingesetzt. Siehe auch Anwendungshinweise.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Nach diesen Bestimmungen ist das Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung unter Beachtung

- der geltenden Arbeitsschutzbestimmungen,
- der geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- und dieser Gebrauchsanweisung vom fachkundigen Anwender zu benutzen.

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen,
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten,
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen,
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden.

3.2 SONICflex scaler



SONICflex scaler Spitzensatz (enthaltene Spitzen ① bis ③)

REF - 1.000.4983

SONICflex scaler Spitzensatz A (enthaltene Spitzen ① bis ③)

REF - 1.005.9328

3.3 Technische Daten

SONICFlex scaler

- ① Spitze Nr. 5 Universal REF 0.571.5171
- ① Spitze Nr. 5A Universal REF 1.005.8949
- ② Spitze Nr. 6 Sichel REF 0.571.5181
- ② Spitze Nr. 6A Sichel REF 1.005.8950
- 3 Spitze Nr. 7 Perio REF 0.571.5191
- ③ Spitze Nr. 7A Perio REF 1.005.8951
- 4 Spitze Nr. 8 Perio, extra lang REF 0.571.5371
- 4 Spitze Nr. 8A Perio, extra lang REF 1.006.1953

3.3.1 Identifikation Spitzentyp

Spitzen mit langem Gewinde sind verwendbar mit:

- KaVo SONICflex LUX 2000 L / LX / N / NX
- KaVo SONICflex LUX 2000 NM / LM
- KaVo SONICflex LUX 2004 LM
- KaVo SONICflec LUX 2003 / 2003 L

Identifikation der Spitze erfolgt durch:

① 2-stellige Zahl



Spitzen mit kurzem Gewinde sind verwendbar mit:

- KaVo SONICflex quick 2008
- Komet SFQ 2008 L

Identifikation der Spitze erfolgt durch:

① 2-stellige Zahl und Großbuchstabe A



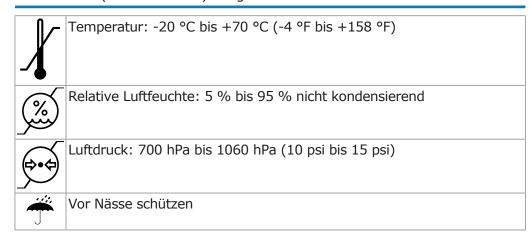
3.4 Transport- und Lagerbedingungen

ACHTUNG

Inbetriebnahme nach stark gekühlter Lagerung.

Funktionsausfall.

▶ Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.



4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme | 4.1 SONICflex Spitzen einsetzen

4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme



MARNUNG

Produkt sachgerecht entsorgen.

Infektionsgefahr.

▶ Vor der Entsorgung das Produkt und Zubehör aufbereiten.

Siehe auch:

6 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664, Seite 14



MARNUNG

Gefahr durch verunreinigte Produkte.

Infektionsgefahr für Behandler und Patient.

▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör aufbereiten.

Siehe auch:

6 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664, Seite 14

4.1 SONICflex Spitzen einsetzen



NORSICHT

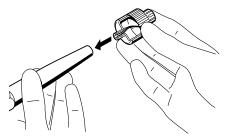
Falsch eingelegte Spitze in den Drehmomentschlüssel.

Verletzungsgefahr für den Anwender.

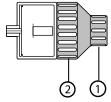
▶ Beim Einlegen der Spitze in den Drehmomentschlüssel darauf achten, dass das Spitzenende immer in die Aussparung des Drehmomentschlüssels zeigt.

Der Drehmomentschlüssel dient zum Wechseln der Arbeitsspitzen des SONICflex und als Schutz gegen Verletzungen.

▶ Die gewünschte Spitze mit dem Spitzenende nach unten in den Drehmomentschlüssel einsetzen und rechtsdrehend in das Handstück einschrauben.



- ▶ Zum schnellen Einschrauben dünnen Griffbereich ① verwenden.
- ▶ Zum Anziehen oder Lösen dicken Griffbereich ② verwenden.





Hinweis

Beim Überspringen des Drehmomentschlüssels ist die Spitze richtig angezogen.



Hinweis

Bei abgelegtem SONICflex sollte aus Sicherheitsgründen der Drehmomentschlüssel als Schutz gegen Verletzungen auf die Spitze aufgesetzt werden. 4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme | 4.2 SONICflex Spitze entfernen

4.2 SONICflex Spitze entfernen

▶ Drehmomentschlüssel auf die SONICflex Spitze aufsetzen und linksdrehend herausschrauben.

5 Bedienung

5.1 Leistung am SONICflex einstellen

ACHTUNG

Falsche oder zu hohe Leistungseinstellung.

Spitzenbruch und Funktionsunfähigkeit.

▶ Einstellungsempfehlung für das KaVo SONICflex gemäß Tabelle unbedingt beachten.

STUFE 1 =	1
STUFE 2 =	1
STUFE 3 =	Kurzfristig <a>J

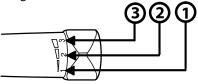


NORSICHT

Gefahr der Verletzung der Zahnhartsubstanz.

Durch die längerfristige Benutzung der Stufe 3 besteht die Gefahr der Verletzung der Zahnhartsubstanz und Gefahr des vorzeitigen Spitzenbruchs.

- ▶ Stufe 3 nur kurzfristig nutzen!
- ▶ Leistungsstufe am Regulierring des SONICflex einstellen.



5.2 Anwendungshinweise

Die SONICflex scaler Spitzen sind geeignet zur sub- und supragingivalen Zahnsteinentfernung.

Siehe auch:

Gebrauchsanweisung SONICflex

Detaillierte Informationen unter www.kavo.com.

6 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664



Hinweis

Nachfolgend beschriebene Aufbereitungsverfahren gelten für SONICflex Spitzen, Drehmomentschlüssel und Düsennadel.

6.1 Vorbereitung am Gebrauchsort



⚠ WARNUNG

Gefahr durch kontaminierte Produkte.

Durch kontaminierte Produkte besteht die Gefahr der Infektion.

▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.



Hinweis

Spitzen nicht ins Bohrerbad legen, da die feinen Kapillare sonst unter fließendem Wasser nicht mehr ausgespült werden können und es zu starker Korrosion kommt.



Hinweis

Wird sterile Kühlflüssigkeit verwendet, müssen die SONICflex Spitzen nach jeder Anwendung mit Spraywasser nachgespült werden, um eine Kristallisierung in den Spitzen zu vermeiden.

- ▶ Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
- ▶ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
- ▶ Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Aufbereitung immer Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Die Spitze aus dem SONICflex mit Drehmomentschlüssel entfernen.
- ▶ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut sofort entfernen.
- ▶ Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.
- ▶ SONICflex Instrument entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung aufbereiten.

6.2 Manuelle Aufbereitung

ACHTUNG

Reinigung im Ultraschallgerät.

Funktionsstörungen und Sachschaden.

▶ Produkt nicht im Ultraschallgerät reinigen.

6.2.1 Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser 30 °C ± 5 °C (86 °F ± 10 °F)
- Düsennadel
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste
- ▶ SONICflex Spitze unter fließendem Trinkwasser z. B. mit einer mittelharten Zahnbürste abbürsten.
- ▶ Bei Bedarf Wasserdurchgang der Spitze mit Düsennadel freimachen.



6.2.2 Manuelle Innenreinigung

Für dieses Produkt ist eine manuelle Innenreinigung nicht anwendbar. Zur wirksamen Aufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungsund Desinfektionsgerät nach EN ISO 15883-1 erforderlich.

6.2.3 Manuelle Außendesinfektion



MARNUNG

Nicht vollständige Desinfektion.

Infektionsgefahr.

- ▶ Desinfektionsverfahren verwenden, das nachweislich bakterizid, fungizid und viruzid ist.
- Wenn die verwendeten Desinfektionsmittel die vorgeschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen, abschließend eine Desinfektion unverpackt im Dampfsterilisator durchführen.

ACHTUNG

Benutzen des Desinfektionsbades oder chloridhaltiger Desinfektionsmittel.

Funktionsstörungen und Sachschaden.

▶ Produkt nicht im Desinfektionsbad oder mit chloridhaltigen Desinfektionsmitteln desinfizieren.

KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt und per Gutachten nachgewiesen werden.

Zugelassene Desinfektionsmittel:

- KaVo Wipes, CaviWipes und CaviCide von Fa. Metrex
- Mikrozid AF von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:

- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.
- ▶ Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.
- ▶ Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

6.2.4 Manuelle Innendesinfektion

Für dieses Produkt ist eine manuelle Innendesinfektion nicht anwendbar. Zur wirksamen Aufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät nach EN ISO 15883-1 erforderlich.

6.3 Maschinelle Aufbereitung



WARNUNG

Nicht vollständige Desinfektion.

Infektionsgefahr.

- Desinfektionsverfahren verwenden, das nachweislich bakterizid, fungizid und viruzid ist.
- ▶ Wenn die verwendeten Desinfektionsmittel die vorgeschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen, abschließend eine Desinfektion unverpackt im Dampfsterilisator durchführen.

ACHTUNG

Benutzen des Desinfektionsbades oder chloridhaltiger Desinfektionsmittel.

Funktionsstörungen und Sachschaden.

▶ Produkt nicht im Desinfektionsbad oder mit chloridhaltigen Desinfektionsmitteln desinfizieren.

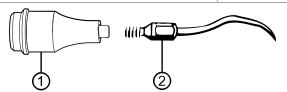
6.3.1 Maschinelle Innen- und Außenreinigung sowie Innen- und Außendesinfektion



Hinweis

Zur Aufbereitung SONICflex Spitzen auf den Pflegeadapter aufsetzen.

Materialkurztext	Materialnummer	
Pflegeadapter SONICflex 2003 Spitzen, langes Gewinde	1.009.7875	
Pflegeadapter SONICflex quick Spitzen, kurzes Gewinde	1.009.7876	



Pflegeadapter

- ② SONICflex Spitze
- ▶ SONICflex Spitze ② mit Hilfe des Schlüssels rechtsdrehend auf Pflegeadapter ① schrauben.
- ▶ Schlüssel abziehen.
- ▶ Pflegeadapter ① auf Miele Adapter (ADS) aufstecken.

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren gemäß EN ISO 15883-1, die mit alkalischen Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert von max. 10 betrieben werden. Die Validierung wurde in einem Miele Thermodesinfektor mit dem Programm "VARIO-TD", dem Reinigungsmittel "neodisher mediclean", dem Neutralisationsmittel "neodisher Z" und dem Klarspüler "neodisher mielclear" durchgeführt.

▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.

6.3.2 Maschinelle Trocknung

Im Regelfall ist der Trocknungsvorgang Bestandteil des Reinigungsprogramms des Thermodesinfektors.



6 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664 | 6.4 Verpackung



Hinweis

Bitte die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten.

▶ Um Beschädigungen des Medizinprodukts durch Flüssigkeitsrückstände zu verhindern, das Medizinprodukt innen und außen trocknen. Die Flüssigkeitsreste mit Druckluft innen und außen entfernen.

6.4 Verpackung



Hinweis

Die Sterilgutverpackung muss groß genug für das Produkt sein, sodass die Verpackung nicht unter Spannung steht. Die Sterilgutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

▶ Medizinprodukt einzeln in eine Sterilgutverpackung einschweißen.

6.5 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklav) gemäß EN 13060 / EN ISO 17665-1

ACHTUNG

Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit.

Beschädigungen am Produkt.

▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen.

135°C ∭

Das Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

Sterilisationsparameter:

Aus den nachfolgenden Sterilisationsverfahren kann ein geeignetes Verfahren (abhängig vom vorhandenen Autoklav) ausgewählt werden:

- Autoklaven mit dreifachem Vorvakuum:
 - mind. 3 Minuten bei 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1,6 °F / +7,4 °F)
- Autoklaven mit Gravitationsverfahren:
 - mind. 10 Minuten bei 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1,6 °F / +7,4 °F)
 - mind. 60 Minuten bei 121 °C -1 °C / +4 °C (250 °F -1,6 °F / +7,4 °F)

Entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung anwenden.

6.6 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.



Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

7 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmedizinischen Fachhandel.

Materialkurztext	Materialnummer	
Drehmomentschlüssel	1.000.4887	
Düsennadel	0.410.0911	

Pflegeadapter

Materialkurztext	Materialnummer
Pflegeadapter SONICflex 2003 Spitzen, langes Gewinde	1.009.7875
Pflegeadapter SONICflex quick Spitzen, kurzes Gewinde	1.009.7876
Pflegeadapter SONICflex Chirurgie Spitzen	1.009.7880



